

D a s tun wir an Grundschulen:

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 8. November 2011 09:42

Zu IGLU und PISA: Das Problem bei PISA ist eindeutig die miserable Übersetzung der Aufgabenblätter. Um das Ganze "culture fair" zu halten, sollte möglichst wörtlich übersetzt werden. Das hat aber leider nicht so ganz funktioniert. Da steht im Lesetext "Der beste Weg, sich selbst vor einer Infektion schützen ist eine Impfung zu bekommen." (The best way to protect yourself from an infection is to get a vaccination.) Idiomatisch wäre ja wohl eher: "Die beste Art und Weise, sich vor einer Infektion zu schützen, ist sich impfen zu lassen." Und das ist noch einer der aller harmlosesten Fehler. Fragen passen nicht zum Text oder zu den multiple choice-Antworten, manche Distraktoren werden kulturell bedingt häufiger gewählt. PISA ist murks.

Und Grundschulenglischunterricht ist in Bayern oft Murks, weil die Lehrkräfte selbst nicht ordentlich Englisch können. Wenn ein Kind steif und fest behauptet, man würde "yellow" dschello aussprechen (das Wort jello gibt es übrigens. Heißt aber Wackelpudding....), weil das in der Grundschule immer richtig war, dann darf der geneigte Englischlehrer doch wohl hoffentlich die Kompetenz der Grundschullehrkraft anzweifeln....